



## Experiment zu visuellen Einflüssen auf das Sprachverständnis bei auditorischer Wahrnehmung von gefilterten Sprachsignalen

Liebe Versuchsteilnehmerin, lieber Versuchsteilnehmer,

wir freuen uns sehr darüber, dass du an unserer wissenschaftlichen Studie zum Deutschen teilnehmen möchtest. Du hilfst damit, wichtige Fragen zu kognitiven Prozessen der Sprachverarbeitung in unserem Gehirn zu beantworten.

Du wirst durch Kopfhörer computerbearbeitete Sätze auf Schweizerdeutsch hören. Manche Sätze sind immer noch gut verständlich, die anderen sind durch die Computerbearbeitung nahezu unverständlich gemacht.

Deine Aufgabe ist es, die Sätze aufmerksam zu hören und zu versuchen sie zu verstehen.

In einem Block werden die Sätze nur auditorisch abgespielt, in zwei weiteren Blöcken wirst du die Sätze mit einer visuellen Animation sehen.

Nach jedem Satz prüfen wir, wie gut du die Sätze verstanden hast. Dafür musst du auf dem Response Screen mit einer Maus auf die Bilder klicken, die nach deiner Meinung im Satz vorgekommen sind.

Alle Sätze haben die gleiche Struktur:

Vorsicht **Adler**, gang sofort zum **gäle** Fäld vo de Spalte **eis**.

Die drei fett markierten Elemente variieren sich in jedem Satz:

	<b>Adler</b>		<b>gäle</b>		<b>eis</b>
	<b>Drossle</b>		<b>grüne</b>		<b>zwei</b>
Vorsicht	<b>Tiger</b>	gang sofort zum	<b>rote</b>	Fäld vo de Spalte	<b>drü</b>
	<b>Unke</b>		<b>wisse</b>		<b>vier</b>

Zuerst wirst du vier Sätze hören, die noch nicht computerbearbeitet sind, um eine Vorstellung zu bekommen, wie sich die Sätze in Normalsprache anhören. Nachdem wirst du mit 10 Sätzen üben können. Danach fangen wir mit dem Experiment an, das aus zwei grossen Blöcken besteht. Innerhalb den zwei Blöcken wird es auch kurze Pausen geben. Wenn du keine Fragen hast, dann beginnen wir jetzt mit der Studie.